

**Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin
Jugendhilfeausschuss**

Schwerin, 31.08.2022

Bearbeiter/in: Frau Kroll

Frau Scholz

Telefon: 0385 545 2010

0385 545 2055

E-Mail: skroll@schwerin.de

vscholz@schwerin.de

Protokoll

**über die 32. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses am
17.08.2022**

Beginn: 17:15 Uhr

Ende: 20:03 Uhr

Ort: Rathaus, Demmlersaal, Am Markt 14, 19055 Schwerin

Anwesenheit

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Dorfmann, Regina entsandt durch Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

2. Stellvertreter des Vorsitzenden

Klemkow, Gret-Doris entsandt durch SPD-Fraktion

ordentliche Mitglieder

Claussen, Norbert	entsandt durch CDU/FDP-Fraktion
Jeske, Franziska	entsandt durch CDU/FDP-Fraktion
Schröder, Annelie	entsandt durch SPD-Fraktion
Gagzow, Martin	entsandt durch freie Träger
Glüer, Matthias	entsandt durch freie Träger
Maier, Elke	entsandt durch freie Träger
Gajek, Lothar	entsandt durch Zählgemeinschaft
Hagen, Olaf	entsandt durch freie Träger

stellvertretende Mitglieder

Bolte, Julian	entsandt durch AfD-Fraktion
Brumme, Astrid	entsandt durch freie Träger
Marquardt, Steffen	entsandt durch freie Träger
Schmidtke, Nadine Anastasia	entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger

beratende Mitglieder

Geese, Anica beratende Mitglieder

Verwaltung

Gabriel, Manuela	Verwaltung
Klinkenberg, Mark	Verwaltung

Gäste

Binek, Sarah
Bogner, Johannes
Decker, Richard
Dummer, Sebastian
Graach, Doreen
Hacker, Inga
Kersch, Rebecca
Latchinian, Lena
Littwin, Anja
Maleiki, Peter
Peeck, Linda
Rebohm, Angela
Trost, Stefanie
Vollstedt, Silke
Winkler, Ulrike
Woyke, Julia

Leitung: Regina Dorfmann

Schritfführer: Susanne Kroll Verena Scholz

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 31. Sitzung vom 01.06.2022 (öffentlicher Teil)
3. Mitteilungen der Verwaltung
4. Tarifabschluss für Kindertagespflegepersonen vollständig übernehmen!
Vorlage: 00487/2022
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte Mitglied der Stadtvertretung
Stephan Martini (ASK)
5. Schreiben an das Land zur Betreuung ukrainischer Kinder (Auftrag vom Jugendhilfeausschuss 04.05.2022)
6. Mitteilung der AG Hilfen zur Erziehung
- 6.1. Bedingungsrahmenplan Hilfen zur Erziehung

7. Mitteilung der AG Kindertagesbetreuung
8. Mitteilung der AG Jugendarbeit, Jugendsozial- und Schulsozialarbeit
9. Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

Bemerkungen:

Die stellvertretende Ausschussvorsitzende Frau Dorfmann eröffnet die 32. Sitzung des Jugendhilfeausschusses. Sie begrüßt die Ausschussmitglieder, die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Verwaltung sowie die anwesenden Gäste. Die Ausschussvorsitzende stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung und die Beschlussfähigkeit fest.

Frau Dorfmann gibt die Tagesordnung zur Abstimmung.

Beschluss:

Die Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

zu 2 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 31. Sitzung vom 01.06.2022 (öffentlicher Teil)

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss bestätigt die Sitzungsniederschrift der 31. Sitzung vom 01.06.2022 (öffentlicher Teil) einstimmig.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	2

zu 3 Mitteilungen der Verwaltung

Bemerkungen:

Frau Gabriel berichtet über die weiteren Entwicklungen zur Betreuung der ukrainischen Kinder und Jugendlichen in der Landeshauptstadt Schwerin. Im Bereich Schule fand zunächst eine dezentrale Aufnahme der Schülerinnen und Schüler an den örtlich zuständigen Schulen statt. Zum jetzigen Schuljahr werden die Kinder und Jugendlichen in 5 Vorklassen zentral an 4 Schulen beschult.

Im Bereich der Kindertagesbetreuung sieht das Land M-V eine Unterbringung im Regelsystem vor. Bei den aktuellen Kapazitäten stellt dies die Landeshauptstadt Schwerin vor eine große Herausforderung.

Da seitens des Landes bis zum heutigen Tag keine weiteren Hinweise und Regelungen getroffen wurden, erarbeitete der Kinderschutzbund, Kreisverband Schwerin e.V. in Zusammenarbeit mit der Kita gGmbH ein niederschwelliges Betreuungsangebot, das in der AG Kindertagesbetreuung beraten wurde. Mit Hilfe einer Eilentscheidung seitens des Hauptausschusses vor der Sommerpause konnte das Projekt bereits an den Start gehen und betreut aktuell bis zu 60 Kinder. Die Kinderbetreuung erfolgt durch ukrainische Fachkräfte, welche aktuell das Anerkennungsverfahren durchlaufen. Ziel dieses Projektes ist die Sicherstellung der Betreuung und die Gewinnung neuer Fachkräfte. Bezüglich einer Refinanzierung des Projektes von 500.000 € ist man im Mai und Juni an das Land herantreten. Zum jetzigen Zeitpunkt gibt es keine Zusagen. Weitere Fördermittel über das Jobcenter sind beantragt.

Herr Claussen kritisiert, dass der Jugendhilfeausschuss in diesen Prozess hätte mit eingebunden werden müssen und dass eine Vorleistung der Stadt Schwerin ohne eine gesicherte Refinanzierung sehr riskant sei.

Herr Claussen erinnert eindringlich, dass dem Jugendhilfeausschuss eine Vorlage zur überarbeiteten Handreichung der Tagespflegepersonen zum 01.08.2022 zugesichert wurde. Dies wurde mit der Begründung der aktuell stattfinden Haushaltsplanung abgetan.

Frau Gabriel erklärt, dass der Jugendhilfeausschuss funktionell für die Tagespflegesätze zuständig ist, dass aber das Budgetrecht bei der Stadtvertretung liege. Aus diesem Grund hat sich die AG Kindertagespflege darauf geeinigt, die Tagessätze im Zusammenhang mit der Haushaltsplanung zu diskutieren und vorzustellen.

Herr Claussen sieht die Zuständigkeit, diese Bedarfe zu definieren, beim Jugendhilfeausschuss und fordert die Vorsitzende auf, sich bzgl. des Verfahrens mit dem Vorstand und dem Stadtpräsidenten ins Benehmen zu setzen. Frau Dorfmann nimmt dies zur Kenntnis und weist auf die Möglichkeit hin, ebenfalls Anträge seitens der Fraktion zu formulieren.

Herr Klinkenberg berichtet über die angespannte Personalsituation im Fachdienst Jugend. Bei der Belegung des Kinder- und Jugendnotdienstes sind über Wochen die Grenzen erreicht. Hier ist der Fachdienst mit dem Landesjugendamt im regen Austausch, um den dauerhaft höheren Bedarf decken zu können. Zusätzlich führen corona-bedingte Personalausfälle zu einem erhöhten Arbeitsaufwand. Herr Klinkenberg bedankt sich bei den Trägern für die Unterstützung und gute Zusammenarbeit, um diese Herausforderungen zu meistern.

Im Bereich der unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge verzeichnet Schwerin innerhalb Mecklenburg - Vorpommerns noch immer eine überdurchschnittlich hoher Aufnahme, berichtet Herr Klinkenberg. Aus diesem Grund wird die Möglichkeit einer Umverteilung aktuell geprüft, um bei den entsprechenden Stellen für Entlastung zu sorgen.

Die Verwaltung befasst sich weiterhin mit den Arbeitsaufträgen des Jugendhilfeausschusses und erledigt diese. Über die Ergebnisse wird dann in den verschiedenen AG's und Ausschüssen berichtet.

zu 4

**Tarifabschluss für Kindertagespflegepersonen vollständig übernehmen!
Vorlage: 00487/2022**

Bemerkungen:

Frau Schmidtke führt kurz in den Ersetzungsantrag der Unabhängigen Bürger ein.

Herr Claussen kritisiert, dass es nicht die richtige Herangehensweise sei, die Haushaltsplanung abzuwarten. Er betont, dass der Ersetzungsantrag die Möglichkeit bietet, den Wunsch, dass die tariflichen Zahlungen an die Tagespflegepersonen zukünftig permanente Berücksichtigung finden, ermöglicht.

Frau Gabriel berichtet, dass die Stadt Schwerin im Bereich der Tagespflege auf einem guten Weg ist und man sich bereits an die Tarifverträge anlehne. Zusätzlich werden Anpassungen an Preissteigerungen berücksichtigt, die unterjährig zu erwarten seien.

Frau Schmidtke und Herr Claussen bitten um eine kurze Unterbrechung, um sich über eine mögliche Änderung des Ersetzungsantrags der Unabhängigen Bürger auszutauschen.

Frau Schmidtke beantragt die Änderung des Änderungsantrages der Unabhängigen Bürger:

Änderung zu TOP 4 – Tarifabschluss für Kindertagespflegepersonen vollständig übernehmen! DS-Nr.: 00487/2022

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, (bei jährlichen) TVÖD-Tarifanpassungen und/oder unterjährigen Gehaltserhöhungen für die Beschäftigten in kommunalen Kindertagesstätten dem Jugendhilfeausschuss als zuständigem Beschlussgremium die Anpassung der Personalkostenanteile bei den Entgelten für Schweriner Kindertagespflegepersonen in diesem Umfang und mit gleicher zeitlichen Wirkung vorzuschlagen.

~~2. Die für den 1.7.2022 geplanten Tarifanpassungen für Beschäftigte in kommunalen Kindertagesstätten sollen für das laufende Jahr 2022 in gleichem Maße berücksichtigt und dem Jugendhilfeausschuss zur Beschlussfassung vorgelegt werden.~~

Frau Gabriel weist daraufhin, dass dieser Antrag nicht zulässig ist, da der Oberbürgermeister nicht budgetberechtigt ist, sondern nur die Stadtvertretung.

Herr Hagen gibt zu bedenken, dass die Träger zwar ins tarifliche System eingebunden sind, eine unterjährige Anhebung der Gelder jedoch nicht möglich sei. Dies kann nur zum 1.1. eines Folgejahres umgesetzt werden.

Frau Dorfmann gibt den Ersetzungsantrag unter Berücksichtigung der Änderung zur Abstimmung.

Beschluss:

3. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bei (jährlichen) TVÖD-Tarifanpassungen und/oder unterjährigen Gehaltserhöhungen für die Beschäftigten in kommunalen Kindertagesstätten dem Jugendhilfeausschuss als zuständigem Beschlussgremium die Anpassung der Personalkostenanteile bei den Entgelten für Schweriner

Kindertagespflegepersonen in diesem Umfang und mit gleicher zeitlichen Wirkung vorzuschlagen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	3
Enthaltung:	6

zu 5 Schreiben an das Land zur Betreuung ukrainischer Kinder (Auftrag vom Jugendhilfeausschuss 04.05.2022)

Bemerkungen:

Frau Gabriel führt in den Tagesordnungspunkt ein. Sie berichtet über die Korrespondenz zwischen dem Ministerium für Bildung und Kindertagesstätten M-V und der Landeshauptstadt Schwerin. Man befindet sich weiterhin im Austausch.

zu 6 Mitteilung der AG Hilfen zur Erziehung

Bemerkungen:

Frau Brumme berichtet kurz über die Sitzung der AG Hilfen zur Erziehung. Das Protokoll wurde den Sitzungsunterlagen beigelegt.

zu 6.1 Bedingungsrahmenplan Hilfen zur Erziehung

Bemerkungen:

Frau Brumme, Herr Marquardt und Herr Klinkenberg stellen den Bedingungsrahmenplan Hilfen zur Erziehung anhand einer PowerPoint-Präsentation vor und beantworten im Anschluss die Fragen der Ausschussmitglieder. Die Präsentation wird zu Protokoll gegeben.

Herr Claussen beanstandet, dass Fehlen von konkretem Zahlenmaterial und sieht sich nicht in der Lage darüber abzustimmen, wenn dem Jugendhilfeausschuss keine Beschlussvorlage vorgelegt wird.

Frau Maier begrüßt einen einheitlichen Bedingungsrahmen, an dem sich sowohl die Träger als auch die Verwaltung orientieren können. Frau Maier gibt den Verfahrensvorschlag, dass die Sprecher, bei Wunsch in die Fraktionen gehen und dort noch offene Fragen beantworten können.

Seitens der Fraktionen und Träger wird deutlich gemacht, dass noch reger Beratungsbedarf bestehe. Frau Dorfmann beantragt aufgrund dessen den Tagesordnungspunkt auf die kommende Sitzung zu verschieben. Des Weiteren wird die Verwaltung beauftragt zur Sitzung am 07.09.2022 eine abstimmungsfähige Beschlussvorlage inkl. finanzieller Untersetzung zu erarbeiten.

Dies gibt Frau Dorfmann zur Abstimmung.

Beschluss:

Wiedervorlage.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	1
Enthaltung:	3

zu 7 Mitteilung der AG Kindertagesbetreuung

Bemerkungen:

Frau Dorfmann bittet die Abwesenheit von Frau Gabriel zu entschuldigen, sie hat weitere terminliche Verpflichtungen an diesem Abend.

Herr Klinkenberg informiert, dass die nächste Sitzung der AG Kinderbetreuung am 24.08.2022 stattfindet.

Herr Claussen kritisiert, dass es wiederholt keine Unterlagen zu der Sitzung der AG gab. Dies sei wenig effizient und macht eine Vorbereitung unmöglich.

zu 8 Mitteilung der AG Jugendarbeit, Jugendsozial- und Schulsozialarbeit

Bemerkungen:

Herr Hagen berichtet, dass das Protokoll der AG Jugendarbeit, Jugend- und Schulsozialarbeit bereits zur letzten Sitzung versandt wurde und, dass es zunächst keine weiteren Entwicklungen zu berichten gibt.

Frau Dorfmann fragt nach dem aktuellen Stand und weiteren Verfahren der Umfrage.

Herr Klinkenberg informiert, dass diese noch nicht final abgeschlossen ist. Nach Beendigung wird diese in der Arbeitsgruppe besprochen. Im Anschluss werden die Informationen in den entsprechenden Gremien vorgestellt.

zu 9 Sonstiges

Bemerkungen:

Herr Hagen berichtet, dass die Stelle Konfliktmanagement zum 01.09.2022 besetzt werden konnte.

Des weiteren informiert Herr Hagen, dass die Umfrage, die in Zusammenarbeit mit Frau Maertz erarbeitet wurde, sich in der Auswertungsphase befindet.

Über das weitere Vorgehen zum Thema Trägerverbünde berichtet Herr Glüer. In verschiedenen Treffen mit der Verwaltung ging es um die Reflexion der Trägerverbundsarbeit. Ziel ist eine lösungsorientierte Diskussion aller Beteiligten.

Frau Dorfmann berichtet über die konstituierende Sitzung des UA Jugendhilfeplanung vom 15.06.2022. Themen wie Strukturen und weitere

Verfahrensweisen werden in der kommenden Sitzung am 21.09.2022 erörtert.

- Vorsitzende: Frau Dorfmann
- 1. Stellvertreter: Herr Brill
- 2. Stellvertreter: Herr Gagzow

Herr Claussen bittet die Verwaltung in der Diskussion um die Haushaltsberatungen die Höhe der Anmeldungen der Träger mitzuteilen, ebenso mit welchen Ansätzen die Verwaltung in die Haushaltsplanung gegangen ist und was dann tatsächlich umgesetzt wurde.

gez. Regina Dorfmann

Vorsitzende/r

gez. Susanne Kroll
Verena Scholz

Protokollführer/in